

Inhalt

Einleitung <i>Friederike Schmidt, Christoph Wulf und Birgit Althans</i>	7
Kapitel I Nahrung als Gabe	
„Wat essen heißt. Und wie wichtig dat is.“ Über Essen und die Gaben der Nahrung <i>Friederike Schmidt</i>	16
Die Gabe der Nahrung <i>Gerd Althoff</i>	33
Das Essen und seine Genderscripte. Materialtheoretische Perspektiven auf Nahrungsgaben <i>Birgit Althans</i>	45
Kapitel II Moral und Ethik der Nahrungsgaben	
Die Gabe des Anderen. Oder: Zur Pädagogik des leiblichen Empfangens <i>Jörg Zirfas</i>	66
Der Veganismus: nicht bloß eine Entscheidung für einen Lebensstil <i>Gary Steiner</i>	82
Gabe und Tabu <i>Lothar Kolmer</i>	91

Kapitel III

Nahrungsgaben – Bildungsgaben?

Partizipation beim Essen? Oder: Zur Erziehung zwischen Fremd- und Selbstbestimmung <i>Sabine Seichter</i>	104
Der Kindergarten als Gabe-Ort: Kinder zwischen spielender Subjektwerdung und bildender Nahrung <i>Marc Schulz</i>	116
Ernährungspädagogik in Japan <i>Shoko Suzuki</i>	128
Gemeinsames Essen – eine Bildungsaufgabe der Schule? <i>Jutta Standop</i>	139
Ordnungen der Speisegabe. Ethnografische Anmerkungen zur Praxis des Schulessens <i>Lotte Rose und Rhea Seehaus</i>	150
Zeit zu essen!? Ein ethnographischer Blick auf den Umgang mit Zeit in Essenssituationen des Elementar- und Primarbereichs <i>Marc Tull</i>	164
Ernährung und Bildung in Brasilien: Ein interkultureller Dialog mit einem traditionellen Volk <i>Erineu Foerste, Gerda Margit Schütz-Foerste und Johann Philipp Wendel</i>	175
Essen geben und Essen lehren: Von der Ernährungserziehung zur Esskultur-Bildung <i>Barbara Methfessel</i>	190
Nahrungsgaben als Bildungsgaben. Eine diskursanalytische Untersuchung zum Schulessen <i>Rhea Seehaus und Tina Gillenberg</i>	205
Die Autorinnen und Autoren	218